

DAS BESTE Aus der Natur!

Wertvoll, hochwertig und ein kulinarischer Genuss, all das ist unser Lebensmittel "Wildbret". Werfen Sie mit dieser Broschüre einen Blick auf abwechslungsreiche Rezepte und spannende Tipps rund um ein regionaltypisches Produkt, mit dem Sie garantiert "Echtheit genießen".

Echtheit

genießen!

errliches Wildbret ist eines der Produkte unserer Jagd, das jeder konsumieren kann.

Denn das Fleisch einheimischer, freilebender Wildarten ist in vie-

lerlei Hinsicht ein wahrer Genuss. Es ist gesund, bekömmlich und auch außerhalb der herbsttypischen

Wildbret-Zeit sind Reh oder Hirsch regional und frisch erhältlich. Der Preis von Wild ist nicht höher als der eines Spitzenteils vom Rind und es gibt eine Vielzahl weiterer interessanter und köstlicher Gerichte, abseits des klassischen, im Einheitssaft geschmorten Wildbratens.

Aufwendige Rezepte sind nicht nötig,

denn beim Kochen oder auch Grillen von Wildbret reicht ein kurzes Braten der fein gesalzenen und gepfefferten Filets meist schon aus.

Ein Streifzug durch verschiedene

gegrillte Spezialitäten vom Wild haben wir gemeinsam mit unserem "Schlosskoch"

Rupert J. Pferzinger für Sie zusammengestellt, natürlich auch gleich ausprobiert und verkostet. Begleitet mit tollen Tipps und Tricks, die Ihnen beim Zubereiten von Wild helfen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Genuss beim Durchblättern bzw. Nachgrillen und einen guten Appetit.





Inhalt

Seite 4	 Wild gegrillt mit Schlosskoch Rupert J. Pferzinger
	Alle Rezepte für 4 Personen
Seite 6	 CARPACCIO VOM REH Wildkräuter, gereifter Bergkäse & Stockbrot
Seite 8	 TARTAR VOM HIRSCHKALB Portobellopilz, eingelegtes Sommergemüse & Tomatenmarmelade
Seite 10	 ALTSCHALE VON PARADEISER, WASSERMELONE & GIN Wildschweinschinken-Grissini
Seite 12	 GEGRILLTE INNEREIEN VOM REH Selleriecreme, gegrillter Pfirsich & Eierschwammerl
Seite 14	 GEGRILLTER REHSCHLÖGEL Naanbrot mit Haselnuss-Frischkäse, gegrilltes Frühkraut & eingelegte Zwetschken-Zwiebel
Seite 17	 Wildbret vom Jäger aus Ihrer Region: Regionale Wertschöpfung
Seite 18	 HIRSCHRÜCKEN VOM GRILL Mohn-Risotto, Ananas & Zucchini
Seite 20	 WILDER BURGER VON DER GAMS gegrillte Salatherzen, Kürbis-Birnenmarmelade & Trüffelmayonnaise
Seite 22	 FELDHASEN-FOCACCIA "MEDITERRAN"
Seite 24	 SCHOKOLADENKÜCHLEIN VOM GRILL Erdbeeren & Karamell
Seite 26	 COCKTAILS die erfrischende Variante für heiße Sommerabende

GEGRILLTER REHSCHLÖGEL

Naanbrot mit Haselnuss-Frischkäse, gegrilltes Frühkraut & eingelegte Zwetschken-Zwiebel

REHSCHLÖGEL

ZUTATEN:

1 Schlögel vom Reh ohne Knochen, ohne Wade (nicht zu groß!) oder 2–3 Rehnüsse (Rehkitz eignet sich nur bedingt!)
Salz und Pfeffer

Kräuter und Gewürze nach Belieben Olivenöl und Knoblauch

Das Fleisch sollte gut von Sehnen und Fettresten gesäubert sein. Anschließend wird es kräftig gewürzt und mit Kräutern sowie etwas Olivenöl mariniert.

Am besten das Fleisch einen Tag im Vakuumsack marinieren, funktioniert aber auch ohne Plastikbeutel gut zugedeckt.

3 Arten der Zubereitung:

- Das Fleisch wird im Vakuumbeutel für ca. 1,5-2 Stunden in einem Sous Vide Becken bei 54-56 °C medium gegart.
- Das Fleisch wird fest in Frischhaltefolie gewickelt und für ca. 1,5–2 Stunden im Dampfgarer bei 58 °C auf 54–56 °C Kerntemperatur gegart.
- Das Fleisch wird fest in Alufolie gewickelt und bei indirekter Hitze am Grill bei 120 °C auf 54 – 56 °C Kerntemperatur gegart.

Die Garzeit oder die Kerntemperatur sollte nicht überschritten werden, da das Fleisch sonst zu weich und "lebrig" werden kann!

Nach dem Garen wird das Fleisch trocken getupft und kurz von allen Seiten scharf angegrillt. 5 Minuten rasten lassen und aufgeschnitten servieren.

ZWETSCHKEN-ZWIEBEL

ZUTATEN:

500 g rote Zwiebel in Ringe geschnitten 10 Zwetschken, geachtelt ohne Kern

SUD

1 frische Chili

375 ml Apfelessig

500 ml Wasser

50 g Salz

250 g Kristallzucker

Prise Curry

2-3 Nelken ganz

2 EL Senfkörner

Beides mischen und locker in Marmeladengläser verteilen.

Alle Zutaten des Sudes werden aufgekocht und noch heiß über die Zwiebel in den Gläsern gegossen. Verschlossen mindestens einen Tag ziehen lassen.



Gekühlt ist das Eingelegte mehrere Monate haltbar!







